

Orsovaer Wochenblatt

Organ für die Interessen Aller.

Motto: Ausdauer führt zum Ziel!

Das „Orsovaer Wochenblatt“ erscheint jeden Sonntag Früh und kostet mit freier Zustellung in's Haus oder Postverfendung halbjährig 4 K. 80 H., ganzjährig 9 K. 60 H. — Für das Ausland ganzjähriger Abonnementbetrag 16 Fres. oder 3²/₃ Thaler p. C. — Einzelne Nummer 20 H. — Gelder erbitten man franco. Inserate müssen im Vorhinein bezahlt werden. Die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum bei einmaliger Einschaltung die Zeile 10 H., bei mehrmaliger 8 H. — „Offener Sprechsaal“ die Zeile 30 H. — Redaktion und Administration Baroß-Gasse und Széchenyi-Straße Nr. 418. — Manuscripte werden nicht zurückgegeben. — Zeitungs-Reklamationen sind beim Abgabepostamt anzubringen. — Anonyme Briefe werden nicht berücksichtigt.

Nr. 2104.

Sonntag, am 9. November 1913

41. Jahrgang

Wahre Bildung.

Der wahrhaft Gebildete braucht nicht notwendig ein Mensch von außerordentlichem Wissen zu sein, sondern viel mehr ein durch Kenntnisse auf eine hohe Stufe der Charakterveredlung gehobener Mensch. Das Wissen ist ein höchwichtiges Förderungsmittel der Charakterbildung.

Vor dem Lichte der Wahrheit schwindet die finstere Nacht des Aberglaubens, des Wahns und der Noheit. Je vollständiger die Strahlen einer vernünftigen Aufklärung, den Verstand erleuchtend und und das Gemüth erwärmend, alle Kreise und Tiefen des Volkes erhellen, um desto vollständiger werden Tugend und Sittlichkeit ein Gemeingut aller Menschen werden. Herder sagt: „Alle Besserung kann nur durch Erleuchtung werden; ohne Kopf und Hirn, regt sich weder Hand noch Fuß.“

Der wahrhaft Gebildete ist inner, dessen ganze Seele sich nach den höchsten Mustern gebildet hat, dessen Geist und Gemüt im schönsten Ebenmaße zu einer edlen Ausbildung gelangt sind, der als Gute, Wahre und Schöne warm empfindet und tut, das Unrecht ebenso warm verabscheut und bekämpft. „Ein gebildeter Mensch sagt die Rachel, „ist der, der die Gaben die er hat, gütig, weise und richtig und auf die höchste Weise gebraucht“. Wer eine solche Bildung besitzt, steht notwendig auf einer hohen Stufe der Selbstachtung. Er fühlt den köstlichen Wert seines Charakters, tut nur, was vor diesem mit Ehren bestehen kann und stellt den Beifall seiner inneren Stimme höher als den Beifall der Menge. Im ist die Menschheit etwas Heiliges und daraus folgt, daß er mit Herz und Hand beflissen ist, das Wohl des Nächsten, so viel er kann, zu fördern.

Der wahrhaft Gebildete besitzt ein feines Gefühl für Recht und Unrecht, er

leidet lieber Unrecht, ehe er unrecht handelt. Er verschmäht Klünke, Winkelzüge, Verstellungen und ist überall erlich, bieder, geradlinig. Sein Gesetz ist Redlichkeit. Sagt er „Ja“, so ist ein Haus auf dieses Ja zu bauen, und nicht steht er an, zur rechten Zeit, wo die Pflicht ruft sein tapferes „Nein“ auszusprechen. Der gebildete Mensch läßt sich nicht bestechen, Wahrheit und Gerechtigkeit sind ihm Heiligthümer, für die Freiheit und das Vaterland bringt er mit Freuden die größten Opfer. Nur wer niedrig gesinnt ist und weder Charakter noch Grundsätze hat, wird sich denen verkaufen, in deren Interesse es liegt, ihn zu kaufen.

Stand und Vermögen stehen in keinem notwendigen Zusammenhange mit den echten gentlemännischen Eigenschaften. Auch der Armste mag ein wahrhaft gebildeter sein — in seinem Herzen wie in seinem täglichen Lebenswandel — auch er mag rechtschaffen, höflich, mäßig, mutig, aufopfernd, kurz ein gebildeter Mensch sein und als solcher den Ersten in seinem Lande gleichstehen. Der arme Mann mit reichen Herzen steht in jeder Beziehung hoch über den reichen Manne mit armen Herzen. Nur wer in seinem Herzen arm ist, ist wirklich arm. Wer alles verlor, aber seinen Mut, seine Heiterkeit, seine Hoffnung, seine Tugend, seine Selbstachtung sich bewahrte, ist doch reich. Nicht selten bringt das schlechteste Kleid den ritterlichsten Charakter

Es gibt viele Merkmale, an denen man den wahrhaft Gebildeten erkennen kann, besonders aber eines, das immer Wahrheit spricht: Welchen Gebrauch macht er von seiner über seine Untergebenen? Wie benimmt er sich gegen Frauen und Kinder? Wie behandelt der Offizier seine Leute, der Kaufmann seine Lehrlinge, der Lehrer seine Schüler, der Stärkere in jeglicher Stellung des Lebens den Schwächeren? Der Grad der Bescheidenheit, Güte und Mäßigung, mit welchen in all

diesen Fällen die Gewalt gehandhabt wird, legt ein untrügliches Zeichen ab von der Beschaffenheit des Charakters. Wer Diejenigen hart und lieblos behandelt, die nicht in der Lage sind, sich wehren zu können, ist ein gebildeter Mensch nicht und wenn er die Gelehrsamkeit der ganzen Welt in seinem Kopfe hätte. Wer gegen Schwache und Hilflose thyrantisch verfährt, handelt wie ein Feigling, nicht wie ein Mann. Kraft und das Bewußtsein der Kraft machen Denjenigen, dem Kopf und Herz auf dem rechten Flecke sitzen, bescheiden und großmütig, er wird sich sogleich vorsetzen, wie er das Uebergewicht seiner Kraft geltend macht.

Langmut und Herzensgüte sind die untrüglichsten Kennzeichen wahrer Bildung. Eine zarte Rücksicht für die Gefühle Anderer, gegen seine Untergebenen sowohl wie gegen seinesgleichen und Achtung von ihrer Menschenwürde, wird des wahrhaft Gebildeten ganzes Benehmen durchdringen. Er wird lieber selbst eine kleine Beleidigung erdulden, als durch lieblose Auslegung der Handlungsweise eines Dritten Gefähr laufen, ein großes Unrecht zu begehen. Er wird Geduld haben mit den Schwachen, den Fehlern und den Irrthümern Derjenigen, denen das Leben nicht alle die Vortheile gewährte, die ihm zu Gebote standen. Er wird Barmherzig sein, sogar gegen sein Vieh. Er wird nicht prahlen mit seinen Reichtümern, noch mit seiner Kraft, noch mit seinen Talenten, sondern alle diese Vorzüge mit bescheidenem Sinne und dankbarem Gemüthe wie ein anvertrautes Pfund betrachten, mit welchem treu und hingebend für das eigene und fremde Wohl zu wuchern und zu wirken, seine einfache Pflicht und Schuldigkeit ist.

Ein wahrhaft gebildeter Mensch und Charakter im höchsten Sinne des Wortes war Lessing, dessen Wahlspruch lautete: „Jeder sage, was ihm Wahrheit dünkt, und die Wahrheit selbst sei Gott empfohlen!“

Hotel „König v. Ungarn“ Orsova.

Täglich Konzert der berühmten **Weisskirchner Zigeunerkapelle**
„Florea Pista“, welche jahrelang im Hotel „Haller“
in Weisskirchen konzertierte. ∴ ∴

Vorzügliche Küche, unverfälschte gute Getränke, reine modern eingerichtete Hotelzimmer prompte Bedienung und solide Preise.

Omnibus zu jeden Eisenbahnzuge.



"CLUB" Zigarettenpapier



ist nur echt
mit den hier abgebildeten
Schutzmarken.

Jedes Büchlein enthält komplett 100 Blatt.

Vor Imitationen,
die alle minderwärtig sind,
wird gewarnt.

Chronik.

Avancement.

Se. Majestät unser König haben geruht zu ernennen: den Oberstleutnant des Generalstaabskorps Georg Domasnián, Abtheilungschef im Reichskriegsministerium in Wien, zum Generalstaabsobersten. Ferner die Fähnriche Johann Abrizsán und Josef Golubovics des k. ung. 8. Honvédregiments zu Leutnants. Beide Herren verbleiben beim hiesigen Bataillon.

Transferierungen.

Oberleutnant Kamilo Fleckenstein des k. ung. 8. Honvédregiments wurde von Lugos nach Orsova, Hauptmann Stefan Hamnecker vom Lugoser zum Szegeder Honvédregiment und Lt. Döfner Volits vom Verzezer 7. Honvédregiment zum Lugoser 8. Honvédregiment übersezt.

Hotel „Dzanic“.

Wie wir erfahren, wird von den nächsten Tagen angefangen in obigen Lokale ständig Pilsener und Münchener Spatenbräubier zum Ausschank kommen.

Hotel „König v. Ungarn.“

Der Pächter obigen Hotels hat die berühmte Fehértemplomer Zigejermusikkapelle Florea Pistá, welche im Hotel Haller seit Jahren konzertiert für ständig engagiert. Jeden Sonntag und Feiertag Nachmittag Lausenzkonzert und steht dem p. t. Publikum das gewesene M. F. T. R. Lokal zur freien Verfügung.

Schulinozi.

Im Turnsaale der hiesig. Staats-Bürgerschule findet jeden Sonntag Nachmittag 5 Uhr eine Mozivorstellung für die Schuljugend statt. Abgespielt werden nur lehrreiche und humoristische Filme. Entree: I. Platz 30 Heller, II. Platz 20 Heller. Das Programm der heutigen Vorstellung ist folgendes: 1. Krim-Palbinsel. 2. Eine Fahrt am Meere. 3. Wunder Ceylon. 4. Baudi als Mozzi-Schauspieler. 5. Monsieur. 6. Akrobaten. 7. Pali als Seiltänzer.

Szechenyi-Biograph.

Wir machen unsere geehrten Leser auf das heutige Programm ganz besonders aufmerksam, indem heute das so stark angepriesene Drama in 5 Akten „Der Andere“ von Paul Lindan abgespielt wird. Dieses Drama hat in Großstadt riesigen Erfolg und wird noch heute täglich abgespielt. — Die nächste Vorstellung findet Dienstag statt.

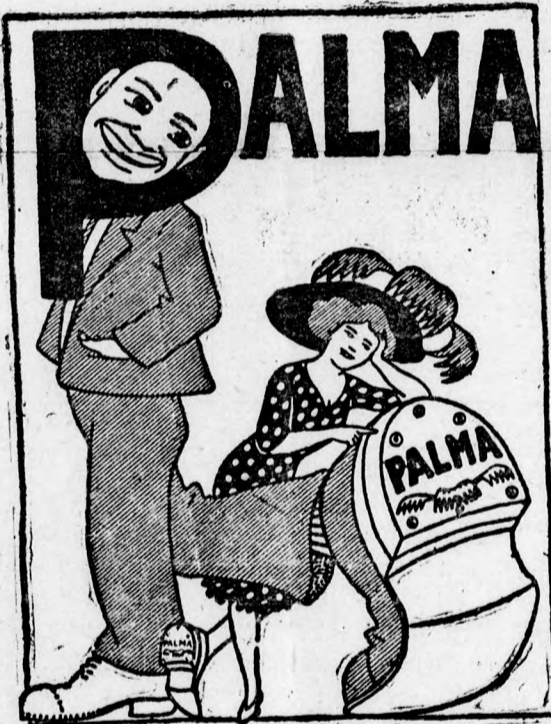
Leo der beste ung. Meisterzauberer

und richtigste Gedankenleser als auch Europa's geschicktester Kartenkünstler hält heute Abend im Hotel „König von Ungarn“ eine Vorstellung mit nachfolgenden Familien-Programm: 1. Eine

aufrichtige Einleitung. 2. Die Macht der Hände. 3. Unbegreifliche Kartenfertigkeit. 4. Die Geheimnisse des Kaffeiebers. 5. Metaphysische Versuche. 6. Die Geheimnisse der Fakire. 7. Die rätselhafte Willenskraft. 8. Die sechste Sinne. 9. Telepathische Untersuchung. 10. Die staunenswerte Zurückerinnerung. 11. Der Zauberschuß. 12. Die Geheimnisse der Falschspieler. Zum Schluß die Anwendung der japanischen selbstverteidigungsgriffe Dzsí Dzsicsu-Griffe an hiesigen Mediums. Entree 1 Krone. Anfang 9 Uhr abends.

Der größte Apfel der Welt.

In London wird der größte Apfel der Welt zur Versteigerung gelangen. Dieser Apfel, der 37½ Unzen wiegt (etwa anderhalb Kilogramm), ist Freitag nach Coventgarden gebracht worden. Ein Anbot von 2 Pfund Sterling und 2 Schilling wurde zurückgewiesen. Man behauptet, es sei die größte Apfelfrucht, die je gewachsen ist.



Ein Aeroplan

flog am Dienstag Mittag nächst der Eisenbahnstation über Orsova und nahm seinen Weg nach Rumänien. Es saßen zwei Personen in dem Flugapparat, der gleich einem großen Vogel majestätisch dahinschwebte und prächtigen Anblick bot. Das Surren der Propeller war schon von weitem hörbar und machte die Leute auf das seltene Schauspiel aufmerksam. Wie wir vernahmen, war dies der Aeroplan des französischen Aviatikers Pierre Deaumont, welcher mit seinem Passagier Direktor Harry Rouz einen Fernflug von Paris nach Kairo unternommen hat und auf der Route nach Bukarest Orsova passierte.

Uraniareise nach Ägypten und dem Sudan. Abgeändertes Programm.

Die Reise wird am 12. Dezember mit dem Lloyd-Expresdampfer „Wien“ in Triest angetreten und geht über Brindisi, Alexandrien nach Kairo (4 Tage Shepherds Hotel), Luxor (2 Tage), mit dem Nilbampfer über Edfu nach Assuan (2 Tage), Abu Simbel, Wadi Halfa, Chartum (2 Tage Omdurman, Kerveri, Dampferfahrt auf dem Blauen Nil), Mevoe, Port Sudan, von wo aus am 6. Jänner mit dem Shanghai Eildampfer „Africa“ die Heimreise nach Triest (14. Jänner) eingetreten wird (33 Tage). Die Weihnachtsabends wird in Luxor, Winterpalace Hotel, der Sylvesterabend in Chartum, Grand-Hotel, gefeiert. Die wissenschaftliche Führung hat der o. ö. Univ. Professor, Präsident der Geographischen Gesellschaft Dr. Eugen Oberhammer übernommen; für den Fall einer genügenden Anzahl von Teilnehmern wird sich mit ihm ein hervorragender Zoologe in die wissenschaftliche Führung teilen. Teilnehmerpreis ab Triest bis Triest I. Klasse mit Schlafwagen, 50 kg. Freigeäck, erstklassige Verpflegung und Unterkunft, Wagen, Reitthiere, Trinkgelber, Taxen inbegiffen Promen 2.500.— Näheres in den Prospekten und bei Präsidium der Wiener Urania I. Uraniastraße, Tel. 23898.

Selbstmord in der Burg.

Auf dem Anstandsort der zur königlichen Burg gehörenden Stallungen hat sich der 17-jähriger Pferdewärter Franz Szabó eine Revolverkugel in die Brust geschossen und sich lebensgefährlich verletzt. Er wurde in das Nochnospital gebracht. Die Ursache des Selbstmordversuches ist unbekannt.

Ein Millionär von seinem Sohn erschossen

Großes Aufsehen erregt in Paris ein Watermord. Ein Gast des Grand Hotels auf dem Boulevard des Capucines trat aus dem Tor des Hotels auf den wie gewöhnlich um diese Zeit von Menschen wimmelnden Bürgersteig, als sich ein eleganter Herr an ihn herandrängte und ihn durch einen Revolvererschuß zu Boden streckte. Der Getroffene hauchte nach kurzer Zeit sein Leben aus. Der Mörder wurde verhaftet und von Schutzleuten nach dem Polizeikommissariat gebracht, während andere Beamte die Leiche von der Straße entfernten. Der Getötete ist ein millionreicher Bankier namens Burt Mandame aus Malta. Als sein Mörder entpuppte sich auf der Polizei sein eigener Sohn, der ein Verschwender ist, und dessen lieberlichen Lebenswandel der Vater nicht mehr unterstützen wollte. Der junge Mann hatte sich einen falschen Bart angeklebt, um sich seinem Opfer unerkannt nähern zu können.

Wotan



Lámpa

A legjobb és a legtartósabb drótszálas lámpa.
Muzott drótszállal 75% árammegtakarítás.

Kapható villanyzerelési üzletekben, villanytelepeken és a
MAGYAR SIEMENS-SCHUCKERT-MŰVEK-nél, Budapest, VI., Teréz-körút 36. Gyár-útoza 13.

Der neugewählte Gemeindefassier

Herr Michael Arkan hat diese Stelle nicht angenommen, demzufolge eine Neuwahl vorgenommen werden muß. Vorläufig wurde der pensionierte Bürgerlehrer Herr Dragoljub Zovanovits als Gemeindefassier substituiert.

Der Tod des Wilderer's.

Aus Kaposvár wird berichtet: In den Revier des Grafen Paul Festetics wurde eine Treibjagd veranstaltet, an der sich eine vornehme Jagdgesellschaft beteiligte. Während des Triebes hörte man auf einmal außer der Schützenlinie mehrere Schüsse fallen. Als die Jäger dem verdächtigen Schießen nachspürten, fanden sie sich auf einmal dem notorischen Wilderer Johann Berkes, einem vorbestraften Manne, gegenüber, der sich die Jagd der Herrschaften in der frechsten Weise zunutzen machen wollte und das Wild, das die Schützenlinie durchbrach, niederknallte. Als der Wilderer die Jäger vor sich sah, feuerte er auf sie. Die Jäger erwiderten das Feuer und erschossen den Wilderer.

Schöne Auswanderer.

Die Opalánkaer Landwirte Zsiva Szavrocsics und Mijo Jorizki wollten nach Amerika auswandern, da sie sich aber keinen Paß verschaffen konnten, griffen sie zur List. Sie kauften einen Waggon Schweine und reisten mit dem Transport als Begleiter unentgeltlich nach Wien, wo sie die Schweine verkauften und dann ungehindert die Reise nach Hamburg fortsetzten. Die Grenzpolizei glaubt, daß noch andere Opalánkaer Einwohner diesen Trick anwandten, da in letzterer Zeit mehrere Landwirte aus dem Orte spurlos verschwunden sind.

Für Kinder!

Wo Kinder im Hause sind, wo Kranke mit leicht verdaulichen Speisen ernährt werden sollen, beachte man folgendes: Guglhupfs & Bäckereien, nach Dr. Detkers Rezepten bereitet und mit Dr. Detker's Backpulver à 12 h, dem besten Backhilfsmittel der Jetztzeit gebacken, dürfen als die besten Nahrungsmittel bezeichnet werden. In der eigenen Küche angerührt, enthalten sie Milch, Fett, Mehl, Eier, Zucker, also die notwendigen Nährmittel in leicht verdaulicher und, was wichtig ist, in einer sehr wohlschmeckenden Form. Durch die hohe Temperatur der Röhre werden die Stärkekörper des Mehles aufgeschlossen, das überflüssige Wasser der Milch verdunstet und etwaige in der Milch befindliche Bakterien werden unschädlich gemacht. Die vielen eintausenden Anerkennungs schreiben dokumentieren am besten die Nützlichkeit und Güte dieses kleinen Küchenartikels, zu dem unseren Lesern Rezeptbücher gratis und Franko von Dr. A. Detker, Baden-Wien eingesandt werden. Man schreibe eine Postkarte.

Prüfung für Dampfmaschinen-Wärter und Dampfkeffel-Heizer

findet am 9. November 1913 Vormittag 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der kön. ung. Staatseisenbahn Temesvár-Josefstadt, statt. Die Gesuche sind beim k. ung. Gewerbe-Inspektor, Temesvár-Josefstadt, Küttel-Platz Nr. 2, einzureichen.

Wenn die Blätter fallen

und der Herbstwind über die Stoppeln braust, hat man, ehe man sich versieht, einen Katarrh. Um diese schlimme Zeit empfiehlt es sich sehr ein ärztlich erprobtes Mittel wie die Kaiser's Brust-Caramellen mit den 3 Tannen bei sich zu führen. Sie sind das beste und wirkungsvollste Mittel, um entstehende Katarrhe im Keim zu ersticken und bestehenden Husten zu beseitigen, was durch 6100 amtlich beglaubigte Zeugnisse erwiesen ist.

Verantwortlicher Redakteur: Geza Sutterer.

Eingesendet.

Wer nie die Nächte hustend sass,

der begreift kaum, welche Wohltat der Welt mit Jays ächten Sodener Mineral-Pastillen geschenkt worden ist. Die Pastillen, die aus zur Kur benützten Heilquellen der Gemeinde Soden stammen, wirken lindernd, lösend und beruhigend, wenn man sie vor dem Schlafengehen nimmt, und sie bekämpfen auch die schwersten Hustenfälle, wenn man sie nach Vorschrift verwendet. Man achte aber auf den Namen „Jay“ und die amtl. Bescheinigung des Bürgermeister-Amtes Bad Soden a. T. auf weißem Kontrollstreifen. Preis Kr. 1.25 die Schachtel.

1. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesell. Schleppbewegung.

Nr.	Vom 19. Oktober bis 8. November 1913.	Mtz.
65196	von Galafat nach Passau	5113 Weiz.
65182	" "	5046 "
6583	Berciorova	1962 "
6583	" "	1184 Gerste
6740	L. Severin Budapest	5000 Weiz.
90	Galafat Wien	1509 Erbsen

Ungarische Fluß- und See-Schiffahrts-A.-G. Schleppbewegung.

647	Corabia Budapest	4064 Wien
675	Beslij	5000 Weiz.
672	Rast Regensburg	4054 "
632	Braila Budapest	5050 Hirse
623	Cetate Semlin	4007 Weiz.
626	Corabia Regensburg	5003 "
688	Sirsova Passau	5011 Gerste
669	Corabia	2831 "
669	" Budapest	2937 Weiz.

Rumänische Schiffahrt N. F. R. Schleppbewegung.

777	L. Magurele Budapest	6054 Weiz.
781	Lompalanka	5005 "

Serbische Schiffahrt Schleppbewegung

506	Kordovo Dubroviza	3500 Weiz.
606	Kufiak Belgrad	4001 "
351	Kadova	2145 "
653	Kufiak	5102 "

Arverési hirdetmény.

Alulírott orsovai ál alános takarékpénztár r.-t. igazgató-sága ezennel közhírré teszi, hogy az intézeténél elzalogosított és folyó évi augusztus 21-ike előtt esedékessé vált és ki nem váltott zálogtárgyak 1913. évi november hó 22-én d. u. 1/2 4 órakor az intézet irodahelyiségében (Széchenyi-út 344. sz. Bajasch-féle ház) nyilvános árverés útján a legtöbbet ígérőnek el fognak adni.

Az eladás alá kerülő tárgyakra a meghosszabbítás f. évi november hó 21-ig esz-közölhető.

Orsován, 1913. nov. 7.

Az orsovai
ált. takarékpénztár r. t.
igazgató-sága.

Steckenpferd-Lilienmildseife

nach wie vor unentbehrlich für eine rationelle Haut- u. Schönheitspflege. Tägl. Anerkennungs-schreiben. à 80 h überall vorrät.

Hotel „Schweitzer“ Orsova.

Beehre mich meinen geehrten Gästen mit-zutheilen, dass ich ein grosses Lager in

heurigen

Versetzer - Rampasch, Grünauer- und Magyarader - Weine

habe und den Ausschank über die Strasse bedeutend billiger berechne.

Hochachtungsvoll

Rudolf Saruga,
Hotelier.

Koche mit Geist. Das ist die neueste Devise der modernen Frau. Die „Altbewährten Geheimrezepte“ haben sich überlebt. Heute gilt es den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen gemäss gut und geschmackvoll Küche zu führen. Darum verwenden praktische, moderne Hausfrauen Dr. Oetkers Backpulver. Es hilft ihnen sparen: an Zeit, an Arbeitskraft, an Geld. Und es verbürgt gutes Gelingen aller Arten von Backwerk. Der helle Kopf ist das schönste und beste Symbol dieses unentbehrlichen Küchenbeihelfes. Es ruft uns zu „Koche mit Geist“.

Aerzte

bezeichnen als vortreffliches Hustenmittel

Kaiser's Brust-Caramellen
mit den „3 Tannen“

Millionen gebrauchen sie gegen

Husten

Heiserkeit, Verschleimung, Keuchhusten, Katarrh, schmerzenden Hals, sowie als Vorbeugung gegen Erkältungen. 6100 not. begl. Zeugnisse von Aerzten u. Private verbürgen den sicheren Erfolg. Appetitanregende, feinschmeckende Bonbons. Paket 20 und 40 Heller, Dose 60 Heller zu haben bei:

FRANZ FREYLER Apoth. in Orsova
sowie in allen Apotheken.

APOTHEKER A. THIERRY'S BALSAM



ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei allen Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarrrh, stillt den Auswurf, benimmt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Auf-tossen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwurm. Heilt alle Wunden, Narben, Rotlauf, Hitzblattern, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Ausschläge, Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch, 12 kleine o. 6 Doppelflaschen o. 1 grosse Spezialflasche 5 K 60 H Bei grösseren Bestellungen bedeutend billiger!

Thierry's allein echte Centifolien-Salbe.

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaft Operation überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stockung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, offenen Füssen oder Beinen, Wunden, Salzfuss, geschwollenen Füssen, selbst bei Knochenfrass; bei Hieb-, Stich-, Schuss-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- und Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füssen Brandwunden, beim durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 Heller.

Vorausweisung oder Nachnahme des Betrages.

Erhältlich bei Apotheker Josef v. Török, Budapest und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Droguerien Thalmayer & Seitz, Hochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest. Wo kein Depot ist bestelle man directe von

Schutzengel-Apotheke des A. THIERRY in PREGRADA bei Rohitsch.

Picea pungens argentea. (Die Silberfichte.)

Wird was exquisite Schönheit anbetrifft, von keiner anderen Koniferensorte auch nur annähernd erreicht. Ihr Bau ist kräftig, regelmäßig pyramidenförmig, Benadelung wundervoll silbergrau und weiß; vollkommen winterhart. Solitairbaum von größter Schönheit.

		1 Stück	10 Stück
		Kronen	
Picea pungens argentea	Exemplare 50—60 cm. hoch	5.—	45.—
"	" " " " 70—80 " "	7.—	65.—
"	" " " " 90—110 " "	10.—	90.—
"	" " " " 120—130 " "	15.—	140.—
Pracht-Solitairstücke,	150—160 cm. hoch per Stück	25—30—40	Kronen
"	" " " " 200—220 " " " "	50—60—80	Kronen

Diese Prachtkonifere soll in keiner Gartenanlage fehlen, denn sie ist der schönste Schmuck, den uns die Nadelhölzer bieten können.

Verfand von Ende August bis Dezember und von Anfangs März bis Ende April.

Gelegenheits-Offert!

Um meine Rosenvorräthe zu räumen, offeriere ich meine Prachtexemplare von 2-jährigen

BUSCHROSEN

in hochf. Elitesorten zu folgden. herabgesetzten Preisen:

10 Stück in 10 Sorten 7 Kronen
25 Stück in 25 Sorten 15 Kronen
100 Stück in 100 Sorten 50 Kronen

incl. Emballage und Francatur!

Hochachtend

Mühle A. Temesvar.



Vor Nachahmungen wird gewarnt. :-:-: Gezetzlich geschützt.

BEI HUSTEN, HEISERKEIT u. KATARRRH gibt es nichts Bessers, als die echten

Menthomol Bonbons

sie wirken rasch und sicher, sind angenehm, wohlschmeckend, verderben nicht den Magen, fördern den Appetit.

Verhüten Hustenreiz, sowie Ermüdung der Stimmbänder und werden deshalb von Sängern, Schauspielern, Priestern, und Rednern ständig benützt. Für Raucher unentbehrlich zur Erfrischung des Mundes und Entfernung des Tabakgeruches. :: :: :: :: :: ::

Preis 40 Heller per Karton.

Erhältlich in allen Apotheken u. Droguerien. Bei Einkauf achte man auf den Namen „MENTHOMOL.“ Auf jeder Karton müssen die oben ersichtlichen 4 Gnommen sein!

Fabrikant:

A. Egger's Sohn k. u. k. Hoflieferant WIEN.

ANNONZEN

werden stets

billigst

berechnet.



Der Stein der Weisen.

Unterhaltung u. Belehrung aus allen Gebieten des Wissens.

Redigiert von A. v. Schweiger-Lerchenfeld.

XXVI. Jahrgang 1913.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint ein Heft im Umfange von 5 Bog. Gr.-Quart mit 30 bis 40 Illustr., darunter Vollbild. u. Tafeln.

Jedes Heft kostet nur 60 S. Vierteljährig 3 R. 60 S Halbjährig 7 R. 20 S. Ganzjährig 14 R. 40 S

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Probehefte gratis und franko.

A. Hartleben's Verlag in Wien.